Freitag, den 18. Oktober 1985

AUS DEM WIPPTAL

Attentat auf Radio Brenner geklärt?

Deutscher Journalist von den Carabinieri zur Anzeige gebracht

Sterzing (tr) - Die Carabinieri von Sterzing haben wahrscheinlich die Anschläge gegen Radio Brenner geklärt. Der 30jährige deutsche Journalist Walter Mayr aus Bad Reichenhall wurde von den Carabinieri wegen Brandstiftung, Einbruchdiebstahl und Sachbeschädigung angezeigt. Am 6. Oktober soll Mayr Steine gegen die Anlage geworfen haben. Damals wurde er vom Wächter der Sendeanlage in die Flucht geschlagen und wegen einer auffalligen Windjacke erkannt. Die sofort alarmierten Carabinieri errichteten noch in der Nacht an mehreren Stellen Straßenkontrollen. Die Besatzung eines Streifenwagens unter dem Kommando von Carabinierihauptmann Bruno Desiato erkannte Mayr an der vom Wächter beschrieben Windjacke. Der Journalist mußte in die Kaserne mitkommen, wies aber jede Schuld von sich. Für eine Verhaftung Mayrs fehlten die entscheidenden Beweise. Die Carabinieri mußten den Deutschen laufen lassen. Seinen Wagen allerdings beschlagnahmten sie. - Bereits nach dem Attentat auf Radio Brenner im Mai war Mayr von den Carabinieri auf der Straße angehalten worden. Auch dieser Hinweis dürfte für die nunmehrige Anzeige auschlaggebend gewesen sein. Mayr befindet sich auf freiem Fuß, es wurde kein Haftbefehl erlassen.